

**KONTAKT, REFERENTENANFRAGEN
& BESTELLUNGEN:**

Amt für Jugendarbeit - Peter Bednarz
Iserlohner Str. 25 - 58239 Schwerte
peter.bednarz@afj-ekvw.de - 0171-5074688
www.fair-grillen.de

Preis pro 2 kg Sack fairer Grillkohle 3,50 Euro

Redaktion: Peter Bednarz, Hendrik Meisel
Gestaltung: konzept:gelb – Dortmund
Druck auf Recyclingpapier und klimaneutral

VORTEILE DER FAIREN GRILLKOHLE AUS KOKOSHALBSCHALEN AUF EINEN BLICK

- Kein Tropenholz
- Verwertung eines Abfallproduktes
- CO₂ neutrales Ausgangsprodukt
- Weitere Einnahmequelle für Kleinbauern beim Kokosnussanbau
- Zahlung einer Fair Trade-Prämie für soziale Projekte
- Bessere CO₂ Gesamtbilanz als konventionelle Holzkohle
- Ausschluss von ausbeuterischer Kinderarbeit

VON DER KOKOSNUSS ZUM GRILLBRIKETT

- Kokospalmen
- Öffnen der Nüsse und Entfernen des Fruchtfleisches
- Halbschalen nach dem Verkohlen
- Gepresste Briketts



WARUM BRAUCHEN WIR NACHHALTIGE KOHLE AUS KOKOSNUSS-SCHALEN?

- Deutschland importiert rund 95 % der benötigten Holzkohle
- über 60 % aus Schwellen- oder Entwicklungsländern (vor allem Paraguay, Nigeria, Argentinien, Philippinen u.a.*)
- hier wird die Holzkohle unter menschenunwürdigen Bedingungen, unter anderem durch Kinderarbeit hergestellt
- für die Produktion werden in diesen Ländern Regenwälder (Primärwald) gerodet
- Das bedroht die Artenvielfalt und zerstört den Lebensraum von bedrohten Tieren!
- hoher CO₂-Ausstoß und große Umweltbelastung durch normale Holzkohle

Transport von Holz aus dem Regenwald (Kamerun)



DAS FAIR TRADE PROJEKT AUF DEN PHILIPPINEN

Am 04.12.2012 zerstörte der Super Typhoon Bopha große Teile der Infrastruktur in der Region Davao auf den Philippinen. Vielen Kleinproduzenten, die Kokosnuss-Produkte herstellten, wurde so die Lebensgrundlage entzogen.

Um künftig besser gegen Ernteverluste geschützt zu sein und eine weitere Einnahmequelle zu schaffen, wurde mit Hilfe einer NGO (Nicht-Regierungsorganisation) die Produktion von Grillkohle gestartet. Dies geschieht im Rahmen eines Projektes mit internationalen Partnern. Als nächster Schritt soll eine eigene Anlage zum Pressen von Grill-Briketts, auch für den lokalen Markt gebaut werden.